

Erlaubnisantrag Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer

Landkreis Börde
- Fachdienst Natur und Umwelt -
Untere Wasserbehörde
Farsleber Straße 19
39326 Wolmirstedt

1. Art des Antrages

Es wird beantragt (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- wasserrechtliche Erlaubnis
 Verlängerung der erteilten Erlaubnis vom AZ:
 Zulassung des vorzeitigen Beginns

2. Angaben zum Gewässerbenutzer und zum Entwurfsverfasser

Name und Anschrift des Gewässerbenutzers/Antragstellers	Telefon
Name und Anschrift des Planers/ Entwurfverfassers	Telefon

3. Angaben zu den zu entwässernden Flächen

Bezeichnung und Zweck der zu entwässernden Anlage			
Größe der zu entwässernden Flächen	A (m ²)	Ψ =	A _{red} (m ²)
Dächer < 15° Neigung		1,0	
Dächer > 15° Neigung		0,8	
Kiesschüttdächer		0,5	
Dachgärten		0,3	
Kfz-Waschplätze/Rampen Pflaster mit Fugenverguss, Schwarzdecken oder Betonflächen		0,9	
Fußwege mit Platten oder Schlacke		0,6	
ungepflasterte Straßen, Höfe, o. ä.		0,5	
Böschungen (Damm)		0,3	
Böschungen (Einschnitt)		0,5 - 0,5	

..... .			
Angeschlossene Fläche insgesamt			

4. Höchste Einleitmenge (bezogen auf A_{red})

Q = l/s für $r_{D(n)}$

5. Angaben zur Ableitung ins Gewässer

Bezeichnung des Gewässers

Gestaltung der Einleitstelle

6. Örtliche Lage der Gewässerbenutzung

Stadt / Gemeinde

Messtischblatt:

Straße

h:

r:

Flur

Flurstücksnummer

Name und Anschrift des Grundstückseigentümers

7. Angaben zum Gewässer

Mittler Durchfluss MNQ

MHQ

HQ₁₀₀

8. Angaben zur Beschaffenheit des einzuleitenden Wassers

9. Voraussichtliche Dauer der Gewässerbenutzung

vom:

bis:

10. Anlagen zum Wasserrechtsantrag in 2facher Ausfertigung vorzulegen

- Erläuterungsbericht mit Bau- und Betriebsbeschreibung der Versickerungsanlagen
- Übersichtsplan M 1 : 25 000 mit gekennzeichnetem Standort des Vorhabens und Einzugsflächen der Regenentwässerung

- Lageplan für die Anlagen zur Gewässerbenutzung mit Kennzeichnung der Einleitstellen
- Baupläne der Einleitstelle (Ansichten, Längs- und Querschnitte, Höhenpläne) mit Kennzeichnung des Durchflusses
- Bodengutachten mit Bodenprofilen, Angaben zum Grundwasserstand, kf-Wert-Ermittlung, Lageplan mit Bohrpunkten
- Nachweis der ausreichenden Bemessung der Rückhalteinlage

Ort, Datum	Unterschrift Planverfasser	Unterschrift Antragsteller
------------	----------------------------	----------------------------